

Festkonzert soll Miteinander stärken

Inklusion: In Neu-Eben-Ezer musizieren Menschen mit und ohne Behinderung zusammen

Lemgo (tos). Freunde klassischer Musik sollten das kommende Wochenende im Blick haben: Am Sonntag, 30. Oktober, erklingt ab 16 Uhr festliche Musik in der Kirche von Neu-Eben-Ezer.

Dabei stehen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht. Versprochen wird ein hochkarätiges, integratives Programm. „Wir sind stolz auf herausragende Musiker und freuen uns auf ein festliches Konzert“, wird Anna Ikramova, Kantorin der Stiftung Eben-Ezer, zitiert, die die Gesamtleitung des Konzertes innehat. Das Programm ist laut Mitteilung vielfältig: Der Haus-

musikkreis Linde stimmt zarte Klänge aus der Zeit des Barock an. Der Posaunenchor Eben-Ezer und der Solist Dieter Lester setzen kräftige Akzente. Unter anderem sind Stücke von Bach und Schütz im klassischen Bereich sowie Auszüge aus dem Pop-Oratorium „Luther“ zu hören. Solistinnen sind Miriam Ludewig (Mezzosopran), Uta Singer und Lara Venghaus (beide Sopran). Als Instrumentalsolisten treten Jonathan Misch, Hendrik Strothmann (Cello) und Dieter Leste (Trompete) auf. Der Chor und Singkreis Eben-Ezer singen ebenfalls mit.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.